

Ein einziges Kompositsystem genügt!

SDI bietet neuartiges Füllungssystem Aura für direkte Restaurationen.



■ Im März dieses Jahres lancierte das australische Unternehmen SDI ein neuartiges Füllungssystem für direkte Restaurationen auf dem europäischen Markt. Zwei Jahre klinischer Erfahrungen in Australien waren dieser Produktentwicklung vorausgegangen. Mit Aura begegnet SDI dem weitverbreiteten Problem einer exakten Bestimmung und Umsetzung der Zahnfarbe.

Sieben Dentinfarben (DCShades), drei Schmelzfarben (ESShades) und

vier Farben für Sehnahrestorationen (MCShades) plus ein Bulk-Fill-Material bilden das Gerät dieses neuen Systems, das dem Zahnarzt erlaubt, alle in der täglichen Praxis anfallenden direkten Restaurationen mit einem einzigen Kompositsystem optimal zu versorgen.

SDI bedient sich hierzu eines eigens entwickelten, sehr einfach nachvollziehenden Farbmanagementsystems, das auf den anatomischen Gegebenheiten natürlicher Zähne beruht.

Patientenfall

Behandelt wurde ein 20-jähriger Patient mit einer kariös induzierten Fraktur der mesioinazialen Kante des Zahns 22 (Abb. 1).

Mit dem „Aura Master Kit“ beliebiges Farbschichten wurde zunächst die Dentinfarbe im zervikalen Drittel der Zahnkrona und anschließend die Schmelzfarbe im Bereich der Inziskante bestimmt (Abb. 2).

Die Zähne 21 bis 23 wurden unter Kofferdam isoliert, die frakturierten

Schneekanten begründet und die Karies exstirpiert. Im palmaralen Bereich wurde Restkaries beseitigt und mit einer Diamant-Silberfluorid-Lösung infiltriert (Abb. 3).

In den letzten Jahren setzt sich in der Wissenschaft zunehmend der Trend durch, kariöse Läsionen nicht unbedingt radikal zu exstirpieren. Zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen zeigen die Effektivität von Diamant-Silberfluorid zur Stabilisierung und Destruktion von kariös infiziertem Dentin. Allerdings wurde diese Anwendung wegen

des unvermeidbaren Stains, bedingt durch die Silberpartikel, bis heute nicht umfassend umgesetzt.

Nach vorherigen Auftrüpfungen einer dünnen Schicht eines lichthärtenden GIZ wurde konventionell mit 37 Prozent Phosphorsäure geätzt und ein Einkomponentendiehlav (Stae, Unidone von SDI) aufgebracht. Die vorher angeformte Metallmatrix wurde mithilfe von Fluxions (Kerflaw) papillen-schönend fixiert.

Es erfolgte zunächst der Aufbau der palmaralen Wand und der Inziskante mit Aura Enamel (Shade E2) (Abb. 4), danach die Schichtung des Dentinkorrs mit Aura Dentinmass (Shade DC3) (Abb. 5) und die abschließende Abdeckung wiederum mit Schmelzmasse.

Die fertige Restauration wurde mit Finier- und Polierscheiben (OptiDie von Kerflaw) und einem gelben-silbernen Diamantfinierer für die palmaralen Konturen unter permanenter Spraykühlung finiert und poliert. Hierbei zeigten sich die



Sehen Sie sich das Video an

SDI Germany GmbH

Tele: +49 2234 83346-0

www.sdi.com.au

Flexible Implantatlösung

Parallel- und wurzelförmige Neoss-Implantate.

■ Neoss, ein innovativer Hersteller von Implantatlösungen, hat durch seine Entwicklung, die auf die tägliche Arbeit der Praktiker in der Zahnmedizin konzentriert, eines der rationalsten und flexibelsten Systeme mit rund 100 Bestandteilen und einzigartigen Eigenschaften geschaffen. Das Neoss-System bietet vier einfache Vorgehensweisen in allen Behandlungsprotokollen. Die Implantate stehen als parallel- und wurzelförmig in fünf Durchmessern und in Längen von 7 bis 17 mm zur Verfügung und sind für alle Knochenqualitäten geeignet. Es besitzt eine „ultraharte“ Oberfläche und eine interne Verbindung und wird mithilfe des Implantateinschraubens aus einer sterilen Glasschale entnommen. Das System

wurde so entworfen, dass es eine rationale und einzigartige klinische prothetische Auswahl bietet. Mit dem Konzept der „einen“ Plattform für alle Implantatdurchmesser ist

die prothetische Versorgung rational und die Kommunikation zwischen Behandler und Techniker unmissverständlich. Gleichzeitig bietet sich eine große prothetische Freiheit mit unterschiedlichen Materialien, wie Titan, Gold oder Zirkon, die Patienten mit höchstethischen verschraubten oder zementierten Lösungen zu versorgen. ■

Neoss GmbH

Tele: +49 221 35405-322

www.neoss.de

Implant expo-Standnummer: 29

Konische Verbindung überzeugt

CONELOG® Implantat – ein anwenderfreundliches Konussystem.

■ Der 5. Internationale CAMLOG Kongress bot eine gelungene Mischung aus hochstehender Wissenschaft und relevanten Praxisbeispielen. Die breite Themenspalette lieferte ein Update zu vielen Aspekten moderner Implantologie. Unter anderem wurden zahlreiche Zwischenergebnisse laufender Studien zum CONELOG® Implantatssystem vorgestellt. Viele Anwender von konischen Implantat-Abutment-Verbindungen haben sich seit der Markteinführung zur IDS 2011 vom CONELOG® Implantatssystem überzeugen können, sich für den Einsatz des Systems in der Praxis entschieden und loben die einfache Anwendung.

Das CAMLOG® Implantatssystem mit der Tube-in-Tube™-Verbindung und das CONELOG® Implantatssystem mit einer konischen, rotationsgesicherten Verbindung sind absolut gleichwertig. Es ist eine Frage der



geometrie - SCREW LINE - und können mit ein und demselben Chirurgie Set inseriert werden. Dies führt zu vereinfachten Abläufen und einer hohen Flexibilität in der chirurgischen Praxis. CONELOG® SCREW LINE Implantate sind in den Durchmessern 3,3 mm, 3,8 mm, 4,3 mm und 5,0 mm verfügbar. Für die Durchmesser 3,8 mm, 4,3 mm und 5,0 mm gibt es neben den bekannten Längen 9 mm, 11 mm, 13 mm und 16 mm zusätzlich ein 7 mm kurzes Implantat. Das Portfolio wurde dieses Jahr um die Guide System CONELOG® SCREW LINE



Sehen Sie sich das Video an

Philosophie und der persönlichen Erfahrung des Anwenders, ob ein parallelwandiges oder konisches Verbindungsdesign bevorzugt wird.

Das CONELOG® Implantatssystem aus chirurgischer Sicht

CAMLOG® Implantate und CONELOG® Implantate haben die gleiche Außen-

Implantate Promote® plus für die schablonengestützte Insertion erweitert. ■

CAMLOG Vertriebs GmbH

Tele: +49 7044 9445-100

www.camlog.de

Implant expo-Standnummer: 30

Professionelles Equipment für die Praxis

Black Line als wegweisende Innovation auf dem Markt.



■ Der führende Denthersteller Hu-Friedy präsentiert seine Instrumente für die Chirurgie. Die Serie Black Line eignet sich hervorragend für die Parodontologie und Implantologie. Das matte Finish der Instrumente vermindert die Blendung bei starker Ausleuchtung des Mundraums. Die schwarzen Arbeitseenden zeigen einen intensiven Kontrast zum gingivalen Gewebe und sind daher jederzeit gut erkennbar. Die verbesserte Sicht erhöht die Kontrolle und fördert die Präzision des Eingriffs.

Die handgefertigten Instrumente werden aus korrosionsresistentem Invar-Stahl hergestellt. Sie behalten ihre Effizienz auch bei ausgedehnten chirurgischen Operationen. Dank einer Spezialbeschichtung der Oberfläche bleiben die Arbeitseenden hart und glatt und die Schneidkanten deutlich länger scharf als bei herkömmlichen Instrumenten. Um Ermüdungserscheinungen vorzubeugen, haben die ergonomischen Griffe einen großen Durchmesser und ein geringes Gewicht. Das ermöglicht eine entspannte Handhaltung und steigert den Komfort. ■

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.
Tel. (germany) 00300 48374339
www.hu-friedy.de
Implant expo-Standnummer: 157

Benchmark in der Interimsversorgung

BoneTrust® mini Implantatsystem bietet prothetische Vielfalt.

■ Interimsimplantate stellen heute eine bewährte Erweiterung des therapeutischen Spektrums bei der vorübergehenden Rehabilitation dar. Bei längeren Überbrückungsmaßnahmen, wie z.B. nach Augmentations, können dadurch osseointegrierte, hemmende Mikrobewegungen von den definitiven Implantaten oder dem augmentierten Bereich ferngehalten werden. Zudem ermöglichen Interimsimplantate deutlich kontrollierbare und ästhetischere Interimsversorgungen bei gleichzeitig größerer Patientenzufriedenheit.

Medical Instinct® bietet mit dem BoneTrust® mini Implantatsystem ein zeitweiliges Konzept für die Interimsversorgung. In Zusammenarbeit mit Dr. Joachim Schmidt von der Privatzahnklinik Schloss Schellenstein in Olsberg wurde ein Design entwickelt, welches die Versorgung mit Prothetikkomponenten mittels einer Verschraubung ermöglicht. Das lediglich 2,3 mm messende Implantat besteht aus Titan Grade 4 und steht in zwei Längen



zur Verfügung. Das System basiert durch die präfabrizierten Aufbauanteile eine einzigartige prothetische Vielfalt. Zur schnellen und einfachen Fertigung von ästhetischen Interimsprothesen sind neben geraden und angulierten Abutments auch Abutmentkomponenten, Labor-Implantate und Polymerisations-

kappen erhältlich. Eine Manipulation der Interimsimplantate, wie z.B. das Verbiegen zum Erhalt einer gemeinsamen Einschubrichtung, wird dadurch vermieden. Der Workflow ist an klassische Implantatsysteme angelehnt. Für die Prothesenfertigung kann auf Kegelglockenformen und entsprechende O-Ring-Attachments zum direkten Eingipseln in die vorhandene Prothese zurückgegriffen werden. ■

Medical Instinct Deutschland GmbH
Tel.: +49 55 9305196
www.medicalinstinct.de
Implant expo-Standnummer: 75

Resorbierbare Kollagenmembran mit mehr als 6 Monaten Barriere

OSSIX® PLUS Membran mit patentierter Glymatrix™ Technologie.



■ Es gibt gute Nachrichten: Die OSSIX® PLUS Membran ist endlich wieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf direktem Weg verfügbar. OSSIX® PLUS ist eine konzentrierte Kollagenmembran, bestehend aus hoch aufgereinigtem Kollagen porcinen Ursprungs. Durch die patentierte Glymatrix™ Technologie eines an den körpereigenen angelehnten Kreuzvernetzungsprozesses, erhält OSSIX® PLUS einzigartige Eigenschaften. Diese unterstützen in wesentlicher Maße den

Behandlungserfolg, insbesondere bei komplexen klinischen Situationen:
■ Anhaltende Barriere von mehr als sechs Monaten optimiert die Knochenregeneration.
■ Selbst bei frühzeitiger Exposition bleibt die Barriere erhalten und das Augmentat wird geschützt.
■ Exzellente Gewebeträglichkeit minimiert postoperative Komplikationen.

formstabil, ansmiegsam und gut haftend auf knöchernen Oberflächen. Diese Eigenschaften bilden die Grundlage für das exzellente Handling und erleichtern so dem Anwender eine sichere Applikation der Membran.

OSSIX® Membranen sind weltweit seit mehr als zehn Jahren in klinischen Einsatz und wurden bereits bei mehr als 350.000 Patienten eingesetzt. Mehr als 50 Publikationen dokumentieren eindrucksvoll ihre biologischen Eigenschaften und die damit verbundene klinische Performance. ■

Sie kann sowohl trocken als auch feucht zugeschnitten werden. Sie neigt nicht zum Verkleben, ist

REGEDENT GmbH
Tel.: +49 9324 6049927
www.regedent.com
Implant expo-Standnummer: 95

ANZEIGE

BEZUCHEN SIE UNS! HALLE 1 STANDNR. 79

Implant Logo

MEHRERE ERFABENE

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

ERFOLGREICHE OPERATIONEN

OPERIERT MIT MEHR LÄNGE

OPERATIONSTISCHE FÜR IMPLANTOLOGIE

brumaba
OPERATING TABLE SYSTEMS

Periointegrative Implantatlösung

PerioType® – zur Vorbeugung gegen Perimplantitis.

■ In Deutschland setzen Zahnärzte und Oralchirurgen im Jahr rund eine Million Implantate. Nach neuesten Erkenntnissen werden etwa 40 Prozent dieser künstlichen Zahnversätze aufgrund entzündlicher Prozesse von Körper abgeworfen.

Die Firma Clinical House Europe bietet mit PerioType® eine Implantatur, die primär gegen Perimplantitis vorgeht. Der Herausforderer, eine periointegrative Implantatlösung zu entwickeln, hat sich der international anerkannte Periodontologie und Harvard Professor Marc Nevius angeschlossen. Als Leiter der Academy of Periointegration hat er zusammen mit dem Fraunhofer Institut und der Firma Clinical House Europe, unter Berücksichtigung der Anforderungen der Osseo und Perio

integration, ein Implantat sowie eine Beschichtungstechnologie entwickelt. Die Abtunten haben eine plaqueabweisende und weltweit patentierte ZircOx Seal PerioType®.

Die hohe Bakterienresistenz der stoffgebundenen Implantatschicht (SE-Connection), nach dem Prinzip der Schweizer Taucherhaube, sorgt dafür, dass die Verbindung von Implantat und Aufbau bakterienfest verschlossen ist.

„PerioType Rapid PerioType“ aus der Implantatserie PerioType® stellt einen Generationenwechsel in der Implantologie dar“, erklärt Prof. Marc Nevius, D.M.D., M.M.Sc., und möchte aus diesem Grund die am häufigsten in seiner Bostoner Zahnarztpraxis einsetzen. 

Clinical House Europe
Tel.: +49 203 35579-200
www.clinical-house-dental.de
Implant expo-Standnummer: 85



Beschichtung. Zudem ist die Verbindungsstelle von Implantat und Abturm bakterienfest. Durch die Härte der Beschichtung lässt sich das Implantat wie ein natürlicher Zahn mit einer professionellen Zahntechnik behandeln. Instrumente wie Kiewiten hinterlassen keine Kratzer auf dem Aufbau, eine wichtige Voraussetzung für die Hygiene und Erhaltung des Zahnimplantats.

Hochporöse Verbundstruktur

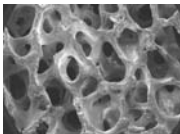
Natürlichen bovinen Knochenersatz bietet Implant Direct mit DirectOss™.

■ Durch seine dreidimensionale, hochporöse Verbundstruktur verfügt DirectOss™ über eine größere Oberfläche als vergleichbare Knochenersatzprodukte. Darstellbarer Effekt: Knochenverlust wird gestoppt, das Anlagern von Knochenstützen gefördert und die Oberfläche trägt außerdem zum Wachstum von neuem Knochen bei.

„DirectOss“ ist zur Augmentation des Alveolarkamms bei parodontalen Defekten, nach der Wurzelentfernung oder beim Sinuslift einsetzbar.

Mit DirectOss™ präsentiert Implant Direct einen natürlichen Knochenersatz für die Dentalchirurgie. Das Produkt besteht aus Hydroxylapatit, das aus bovinen, spongiösen Knochen gewonnen wird. Diese stammen ausschließlich von geschlachten Rindern in Australien. Dank eines mehrstufigen Reinigungsprozesses ist das Material chemisch und strukturell mit mineralisiertem mensch-

lichen Knochen vergleichbar und somit biokompatibel.



DirectOss™ ist in vier unterschiedlichen Granulatsgrößen erhältlich und kann ab sofort online oder telefonisch bei Implant Direct bestellt werden. 

Implant Direct
Gratis Hotline: 0800 40304030
www.implantdirect.de
Implant expo-Standnummer: 49

Digitaler dentaler Workflow fängt mit digitaler Patientenaufklärung an.

Patientendaten aus unserer EDV!

Alle Röntgenbilder

Papierlose Formulare!

Externer Monitor ansteuerbar!

Alles sauber protokolliert!

Hunderte von Videos & Illustrationen

Meine Lieblingsfunktion: Der Stift-Datix erklärt ich alles individuell!

Hallo Kollegen,
hier auf dem Kongress kann man sich ja mal einen heißen Tipp geben, lässt Euch unbedingt Infoskop am Stand von synMedico zeigen! Sonst habt Ihr noch nicht gesehen!

A. Bettik

Infoskop® ist die erste vollständige Aufklärungsunterstützung für das iPad. Mittels aufrufbarer Patientenaufklärungen, Formulare, Videos und Illustrationen klären Sie und Ihr Team über Leistungen, Kosten und Eingriffe auf. Und das perfekt dokumentiert und rechtsicher.

Infoskop® synchronisiert Patientendaten und -bilder (Röntgen, Intraoral usw.) aus Ihrer Praxis-EDV mit dem iPad. Mit den integrierten Filmen, Bildern und Formularen informieren Sie Ihre Patienten direkt am Stuhl. Die Aufklärungssequenz wird automatisch protokolliert und vom Patienten elektronisch signiert.

Premiumimplantat aus Spanien

Aurea® – natürliche Schönheit mit dem goldenen Schnitt.

■ Das Premiumimplantat Aurea® des spanischen Unternehmens Phibo, mit deutscher Niederlassung in Bensheim, hat sich für seine individuellen Verzahnungen den goldenen Schnitt als Vorbild genommen. In der Zahnheilkunde wurde er 1973 erstmals von Leonardo da Vinci aufgestellt.

Die patientierte Avantplatz®-Oberflächenbehandlung ist die charakteristische Oberfläche der Phibo-Implantatsysteme und wurde mit einer zweifachen chemischen Attacke modifiziert und vereint wichtige Faktoren zur Förderung der biologischen Reaktion. Dazu gehören die optimale Rauheit, die knochenverwachsliche Morphologie und die kontrollierte Erhöhung der Stärke.

Das Design ermöglicht eine Verteilung der erzeugten Spannungsspitzen auf eine größere Flächenmenge. Auf diese Weise erfolgen die Freisetzung von Energie und die Übertragung von Spannungen als Folge der Kaukräfte, graduell an der Zwei-

schicht zwischen Knochen und Implantat. Die Verbindung mit der Prothetik erfolgt über eine konische Inmenschanktverbindung mit einer basalen parallelwandigen Torxverbindung.



weiche für eine größere Verteilung der Kräfte und somit für eine größere Stabilität. Es trägt die Mikrogewinde zur leichten Handhabung und Erfolgsrate bei. Das aktive und richtungsgebundene Gewinde-Design gestattet die Richtungskorrektur während des Einsetzens. 

Phibo Germany GmbH
Tel.: +49 6251 94483
www.phibo.com